

Casino Wiesbaden informiert: Patrick Chandler gewinnt Donnerstagsturnier

Die 60 Turnierplätze am gestrigen Donnerstag waren wieder ausverkauft. Spannende Spiele wie das folgende konnte man schon gleich zu Beginn sehen: A-K trifft auf Q-7. Im Flop werden 5-7-A aufgedeckt und A-K geht All-In, wird aber von Q-7 mutig gecallt. Zu Belohnung gab es dann im Turn und River jeweils eine weitere 7, was Q-7 einen Poker 7 und A-K leider nur den Seat-Open beschert.

Der Final-Table zeigte sich gestern sehr entspannt. Mit dabei auch wieder Belina Wollersheim, die in jüngerer Vergangenheit schon oft den Sprung ins Geld geschafft hatte. Am Ende landete sie auf Platz 6. Den 5. Platz erarbeitete sich Bela Szabo, der seine [key:card_hearts]-Dame als Glücksbringer mitgebracht hatte. Vierter wurde Steven Vogel, der lange Zeit Chipleader war, dann aber sehr unglücklich ausschied.

Die drei Verbliebenen kämpften verbissen Runde um Runde. Doch keinem gelang der entscheidende Schlag. So einigte man sich gegen 1:00 Uhr nachts auf einen fairen Deal bei ungefähr gleichem Chipstand. Patrick Chandler sicherte sich dann im letzten Spiel den offiziellen Turniersieg.

Cashgame: Im klassischen Spiel wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: Das hochklassige Cashgame in der Pokerarena lief an **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100,-) bis ca. 3:30 Uhr in der Früh. Auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automaten spiel mit Blind 1/2. Der **Bad-Beat-**

Jackpot an den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel stand gestern bei **13.669,91** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Turniere: Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umbucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Die Gewinner:

1. Patrick Chandler	1.080,- Deal
2. NN	1.080,- Deal
3. NN	1.080,- Deal
4. Steven Vogel	500,-
5. Bela Szabo	400,-
6. Belina Wollersheim	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Table (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2)

Turnierleiter: Martin Kühnl

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“